

2016-07-21

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 19.01.2016

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a

Es fehlten:

Kellner, Florian entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Groneberg eröffnet die erste Sitzung im Jahr 2016 des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er informiert, dass die Sitzung aufgezeichnet wird.

Er stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der Einladung fest.

Mit 5 anwesenden von 6 Ortschaftsratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

Frau Storz:

Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird um TOP 7 ergänzt, hier: Informationen zum Neubau KiTa „Spielbude“ am Standort „Alte Försterei“

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2015**

Die Niederschrift vom 17.11.2015 wird in vorliegender Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

4 **Antrag auf Änderung der Niederschrift vom 27.10.2015**

Herr Groneberg informiert, dass Frau Storz fristgemäß einen Antrag auf Änderung der Niederschrift vom 27.10.2015 gestellt hat.

Frau Storz erklärt, dass rechtlich der Beschluss zur Bestätigung der Niederschrift vom 27.10.2015 aufgehoben werden muss. Wenn die Aufhebung durchgeführt ist, kann die Niederschrift geändert werden. Im Anschluss kann erneut über die Niederschrift beschlossen werden.

Herr Mosch bestätigt die Verfahrensweise.

Herr Groneberg erfragt, ob der Aufhebung des Beschlusses vom 27.10.2015 zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 1

Frau Storz:

Vorschlag zur Änderung:

In der OR-Sitzung im Oktober wurde ausführlich über die Zukunft der Kindertagesstätte in Mildensee gesprochen. Herr Wegener von Jugendamt war als Gast da. Er informierte über die Konzeption der Schulen und Kindertagesstätten in den nächsten Jahren. In diesem Zusammenhang wurde von Frau Storz eingebracht, dass die Sanierung der KiTa auf den Prüfstand gestellt werden soll und ein Prüfauftrag über einen Neubau erfolgen soll.

Der Prüfauftrag soll im geänderten Protokoll vermerkt sein.

Der Prüfauftrag war im alten Protokoll nicht Bestandteil.

Frau Storz agierte stellvertretend im Interesse des OR und sprach als Stadträtin bei Frau Nußbeck vor und bat um Prüfung vor dem HH.

Der HH wird in den nächsten Wochen beschlossen. Wenn der OR den Neubau einer KiTa durch die DeKiTa will, dann wird ein Förderprogramm benötigt. (*Anmerkung Herr Mosch: Es gibt bereits Förderprogramme.*) Planungskosten müssen daher in diesem Jahr eingestellt werden. (Förderanträge können ohne Planungskosten nicht eingereicht werden.)

Das Protokoll vom 27.10.2015 wird wie folgt geändert:

Der OR weist darauf hin, dass Hr. Wegener vom Jugendamt die Konzeption am 27.10. vorstellt hat. In diesem Zusammenhang wird darum gebeten, den Neubau einer KiTa zu prüfen. **V: A 51-Prüfauftrag**

Es wird darum gebeten, fortlaufend über diesen Prüfauftrag zu informieren.

Herr Groneberg erfragt, ob alle OR-Mitglieder den Ausführungen zustimmen.

Die Niederschrift vom 27.10.2015 wird mit der o. g. Änderung/Ergänzung bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

5 Einwohnerfragestunde

5.1 Schulbustransport-Schillerschule

Frau Reinsdorf erfragt den Sachstand zum Busverkehr und die Regelungen zur Essenszeit in der Schule.

weiter unter TOP 6.3 vom 27.10.2015

6 Mitteilungen und Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Groneberg informiert über Termine und Einladungen:

- 19.11.2015 TEL-Schulung (Bitte an Frau Storz, dass nunmehr ihre „Schicht“ namentlich mit den einzelnen Funktionen dem OBM zugearbeitet wird) Es erfolgte zusätzl. Der Hinweis, dass noch nicht alle TEL-Mitgl. an einer TEL-Schulung teilgenommen haben (Hr. Röscher, Herr Segatz, Herr Peine und Hr. Mohs). Schulungen sollten bei Gelegenheit nachgeholt werden.
- 26.11.2015 auf Wunsch Bürgersprechstunde in der Siedlung Adria (Schotterung und Herrichtung Bushaltstelle) Hierauf hat Tiefbauamt am 18.12.2015 geantwortet,- Antwort wurde Herrn Marquardt zur Weiterleitung an Teilnehmern ausgehändigt und Aushang durch OA in Schaukasten ist erfolgt)
- 05.12.2015 Sportlerball SV Mildensee
- 08.12.2015 und 12.01.2016 Bürgersprechstunde
- 08.12.2015 und 12.01.2016 Festkomitee (Adventsmarkt und Auswertung Adventsmarkt)
- 19.12.2015 Adventsmarkt Kleutsch
- 08.01.2016 Mitgliederversammlung incl. Wahlen FFW Mildensee (Wehrleiterin bleibt Gina Gebhardt, Stellvertreter und Jugendwehrleiter neu ist Jürgen Pietzsch, Kinderwehrleiter ist Tino Gödecke)
- 09.01.2016 Volleyballturnier SV Mildensee
- 16.01.2016 Fest Fußballabteilung SV Mildensee

Sonstiges:

- Jubiläen (Januar 2016, ein Jubiläum am 31.01.2016)
- Aushändigung der Geschäftsordnung für die OSR
- Landtagswahl 2016 (Bildung der Wahlvorstände) Wahlauf Ruf der Stadtverwaltung vom 07.12.2015 wird ausgehändigt.

- Aushändigung der Förderrichtlinie Kommunaler HW-Schutz vom 28.10.2015 (Inkrafttreten am 08.12.2015); wurde dem Fachamt und einem Mitglied des Fach-Ausschusses (tagt am 22.02) übersandt
- Stadtinformationsbroschüre liegt vor und wird verteilt (Beitrag zu Mildensee ab S. 104)
- Projekt „Wilde Mulde“, - trotz ablehnender Reaktion durch die OR hat das Bundesumweltministerium Bewilligungsbescheide versandt (Schreiben an OBM Ehm vom 17.12.2015), OBM Waldersee hat nochmals Einspruch eingelegt und Info an OB Kuras zwecks Unterstützung/keine Erteilung von zuständigen Genehmigungen

7 Informationen zum Neubau der KiTa "Spielbude" am Standort "Alte Försterei"

Frau Storz informiert, dass sie heute bei der DeKiTa, Geschäftsführerin Frau Rach, um aktuellen Sachstand zum Thema „Neubau KiTa“ gebeten hat. Frau Rach erklärte darauf hin, dass sie an der ORS teilnimmt um zum aktuellen Sachstand zu informieren.

Herr Groneberg begrüßt Frau Rach. Er übergibt das Wort.

Frau Rach:

Es gab zunächst Irritationen, aufgrund einer BV, welche durch das ZGM eingebracht wurde. Hier wurden vor allem STARK III-Mittel für KiTas und Schulen ausgewiesen. Auf dieser BV sind nur die Kita „St. Marien“ und aber keine weiteren Maßnahmen der DeKiTa aufgeführt. Das hat den Hintergrund, dass zum 01.01.16 die Gebäudeübertragung gerade vollzogen wurde. Personal konnte erst ab 18.01. zugeführt werden, daher waren bisher noch keine weiteren Maßnahmen über die DeKiTa angemeldet.

Maßnahmen konnten erst ab 18.01.2016 vollzogen werden.

Die DeKiTa wird eine BV mit entspr. Maßnahmen in den Stadtrat einbringen, so dass eine Mittelfreigabe der MN erfolgen kann. (*Vorlage zum 03/16*)

Parallel dazu wurden bereits Mittel im jetzigen HH-Plan-Entwurf angemeldet.

(It. Zusammenfassung des HH-Entwurfs unter Pkt. 3-Investitionen von 2016-2019, S. 123 unter MN-Nr.: **365 105 1 0000 107** siehe Anlage I)

Im Entwurf steht noch, dass es sich um eine Generalsanierung und -ausstattung der KiTa Spielbude handelt, d.h. damals wurde eine Generalsanierung angemeldet.

Der jetzige Kenntnisstand ist aber, dass in das Gebäude, aufgrund der Feuchtigkeit kaum noch zu investieren ist. „Wir würden das Gebäude sanieren und hätten das Problem mit der Feuchtigkeit im Keller immer noch nicht gelöst.“

Die DeKiTa ist froh, dass über das Programm STARK III, im Rahmen ELER die Möglichkeit eines Neubaus besteht.

Die Prüfung des bisher angrenzenden Jugendclubs muss noch erfolgen, Eine Möglichkeit zur Nutzung würde auch unter unterschiedlichen Trägerschaften bestehen, um ggf. wechselseitig zu partizipieren.

Herr Brüning:

Besonderheit des Objekts ist der Denkmalschutz. Wie wird diesbezüglich verfahren?

Frau Rach:

Eine Prüfung erfolgt.

Herr Groneberg:

Es wäre schön, wenn für die Erhaltung der ursprünglichen Försterei, zumindest ein Grundgerüst oder die Fassade stehen bleiben würde.

Frau Rach nimmt die Anmerkung zur Kenntnis.

Frau Rach:

Im Rahmen des ELER-Programms wurde Mildensee und Waldersee bedacht. Über ELER besteht die Möglichkeit eines Neubaus und einer Förderung von 75% (STARK III -70%), 25 % könnte die DeKiTa als Zuschuss von der Stadt erhalten 115 t € sind Planungsleistungen in 2016, 1,8 Mio. € in 2017.

Momentan sind 57 Plätze in der Spielbude, eine Aufstockung auf 80 Plätze ist vorgesehen (i.d.R. 35% Krippenkinder und 65 % Kindergartenkinder)

Herr Brüning:

Der OR hatte die Überlegung das Gebäude der Spielbude am freien Markt zu verkaufen, so dass Eigenkapital eingebacht werden könnte.

Frau Rach:

Die Auflage zur Verwertung wird von der Stadt kommen.

Herr Semper:

Der Vorteil liegt hierbei, dass die Immobilien bereits im Vorfeld an die DeKiTa von der Stadt übertragen wurden.

Frau Rach:

Bis zum 05.11.2016 muss ein Antrag bei ELER gestellt werden, bis dahin muss die Leistungsphase III vollzogen sein (konkrete Planung muss abgeschlossen sein)

Frau Storz:

Ein Beschluss zum Neubau einer Kindereinrichtung muss durch den OR beschlossen werden.

Beschluss zum Neubau Kindertagesstätte:

Der OR befürwortet die Arbeitsrichtlinie „Neubau einer Kindertagesstätte“ in Dessau-Mildensee in der Oranienbaumer Straße.

Der OR Mildensee bittet weiterhin, dass Frau Rach diesen Auftrag, im Namen der OR, erfüllen möge. Es wird darum gebeten, weiterhin zum Vorgang dieser Maßnahme zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

Beschluss zum Verkauf:

Im Zuge der Umsetzung der o. g. Maßnahme „Neubau Kindertagesstätte“, stimmt der OR dem Verkauf der alten Kindereinrichtung zur Finanzierung des Neubaus zu.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

8 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte

entfällt

9 Stellungnahmen zu offenen Anliegen/ Informationen der Verwaltung

zu TOP 8.1 vom 17.11.2016- Erneuerung Teerdecke Ende Breitscheidstr., Säuberung Bushaltestelle, Schild Radweg

Herr Semper berichtet, dass in der Breitscheidstr. (am Spielplatz vorbei, das Stück zw. Kirchhau und Tiergartenstr.) die Teerdecke repariert werden muss.

Es wird gebeten zu prüfen, ob ein Schild „Wechsel Radweg“ aufgestellt werden kann.

Es wird um Säuberung an der Bushaltestelle „Tiergartenstraße“ gebeten.

V: Ref.08

T: 30.01.2016

zu TOP 7.1 vom 17.11.2015 (Ergänzung zu TOP 9.7 vom 16.09.2014)

Gewässerschau am 02.11.2015:

Auskofferrung und Entfernung von alten Bibersperrern „Zufluss zum Scholitzer See“ (Bereich Poetenwall) und Zufluss im Bereich Kirchwall soll bis Frühjahr 2016 erfolgen

- Graben im Bereich Sollnitzer Allee und Auffangbecken sind komplett zuge wachsen, diese sollen ebenfalls bis Frühjahr 2016 ausgekoffert werden
- Abflusssiel im Bereich Unterführung B 185/Kapenstraße muss gesichert werden,- Aufbruchspuren festgestellt
- Gräben im Bereich der Landwirtschaftsflächen links und rechtsseitig der Kapenstr. (Autobahngraben, Quergraben, Kapendammgraben, etc.) wurden bereits ausgekoffert

zu TOP 4 vom 17.11.2015

Frau Storz:

- Die Anlieger teilten mit, dass diese sich nicht mehr an das Ufer herantrauen. Dort sei nur noch Sand. (1m Ufer verloren gegangen)
- Es sollte abgemessen werden wie viel Ufer bisher ausgehöhlt wurde.
- Das Ufer muss auch repariert werden.
- Die Anwohner möchten, wenn in die Planungsphase gegangen wird, in einer frühzeitigen Phase, involviert werden.

In Mildensee sollen:

1. Uferbefestigen am Deich erfolgen
2. schnellere Planung des gesamten Verfahrens
3. Errichtung/Bau Berme (Verteidigungsweg)

Frau Storz:

- Scholitzer Deich Ost: Uferbef.-Stadt muss noch bauen
- Nachfrage zur Kostenanalyse für Uferbefestigung ggf. über A 66.

-Herr Torger: „Planung für Scholitzer Deich Ost und West wird 2016 fertig gestellt“

-Herr Torger erklärt, dass das LHW (und Dritte) zusammen mit den Anliegern die Verkolkungen anschaut. Die weitere Verfahrensweise wird dann beurteilt.

19.01.2016:

Frau Storz:

Der OR bittet um aktuellen Sachstandsbericht:

1. zur Terminierung der Brückenvertiefungen durch das LHW:
Wann beginnen die Maßnahmen zur Brückenvertiefung unter der Brücke, da die Ausführung für 2016 geplant ist?
Wie weit sind die Planungen?
2. zu den Einsprüchen der Anlieger am Deich in der Kapenstr.:
(-das Ufer am Deich stark eingebrochen und ausgekolt, -Anlieger trauen sich mit den Maschinen nicht mehr bis an das Ufer)
-das LHW sollte mit Grundstückseigentümern vor Ort einen Begehungstermin vereinbaren
Hier wird um Rückinformation zum Termin gebeten.
3. Scholitzer Deich Ost und West, Planung soll 2016 erfolgen:
-um die Planung zu beschleunigen:
Anlieger sind bereit sich im Vorfeld zu treffen und eine Bauerlaubnis zu unterschreiben (um den Planungs- und Anhörungsprozess entscheidend zu verkürzen)
Es wird um Rückinformation zum Termin der Zusammenkunft gebeten.

T: 16.02.2016

V: LHW

zu TOP 7 vom 17.11.2015:

- Sachstandsfrage zur Mail von Gress und Zapp vom 04.11.2015 (an Hr. Kuras, Hr. Schnurre, OBM) wegen Müllablagerungen am Eichengarten
19.01.2016:
Nach telefonischen Rückinformationen bei der Stadtpflege und dem Gesundheitsamt wurde mitgeteilt, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wurde. Es sind darüber hinaus weitere Ämter beteiligt.
Der Sachverhalt ist in Bearbeitung, das Unternehmen wird zeitnah informiert.
- Eingabe Fam. Franke zum einseitigen Halteverbot Breitscheidstr.
19.01.2016:
Das Ordnungsamt prüft den Sachverhalt und informiert Hr. Franke.

zu TOP 6.3 vom 27.10.2015: Bustransport Schuljahr 2015/2016

Bus soll, nachdem er die Schulkinder nach Waldersee gebracht hat, auch Mildensee anfahren.

-17.11.2015 (TOP 2.1 v. 17.11.2015)

Nachfrage Frau Reinsdorf zum Schülertransport sowie der Essenversorgung zu ungünstigen Zeiten der Schüler

-19.01.2015:

Stellungnahme (Auszug) Amt 40:

Nach Rücksprache mit der stellvertretenden Schulleiterin der „Sekundarschule am Schillerpark“ werden in diesem Schuljahr nach der 7. Unterrichtsstunde montags 4 Schüler (Klasse 6) u. donnerstags 12 Schüler (Klassen 5 und 6) mit dem Linienbus in Richtung Mildensee und Kleutsch befördert.

Laut aktuellem Fahrplan können die SchülerInnen aus Mildensee und Kleutsch den Linienbus (Linie 14/15) um 14:48 Uhr ab Haltestelle Rathaus nutzen. Der Fußweg von der „Sekundarschule am Schillerpark“ zur Haltestelle Rathaus beträgt ca. 10 Minuten. Eine starke Gefährdung des Schulweges ist uns nicht bekannt, wir werden diesen Sachverhalt aber nochmals durch die Arbeitsgruppe „Schulwegsicherung“ überprüfen lassen.

Dieser Schulweg wird täglich auch von einer großen Anzahl an Grund- und Sekundarschülern sowie SchülerInnen der Gymnasien benutzt, die Schulen im unmittelbaren Umfeld besuchen.

Alternativ können die SchülerInnen aus Mildensee auch den Linienbus (Linie 13) ab Haltestelle Kurt-Weill-Straße in Richtung Bahnhof (14:47 Uhr) oder in Richtung Rathaus (14:51 Uhr) nutzen, wo sie dann nach kurzer Wartezeit in den regulären Linienbus (Linie 14/15) in Richtung Mildensee umsteigen können.

Eine entsprechende Änderung des Fahrplanes, auch hinsichtlich einer gemeinsamen Linie über Waldersee, wurde mit der Dessauer Verkehrs GmbH besprochen.

Dies kann kurzfristig, für die beiden Tage, nicht realisiert werden.

Auch die Möglichkeit einer Verlagerung der Unterrichtszeiten wurde durch uns geprüft, dies ist nach Mitteilung der Schulleitung leider nicht möglich.

Im Hinblick der Neuaufnahme weiterer SchülerInnen aus den genannten Ortsteilen an der Sekundarschule wird die Problematik bei der künftigen Stundenplan- bzw. Fahrplangestaltung neu betrachtet, um eventuell die Schülerbeförderung weiter zu optimieren.

Herr Groneberg:

Weitere Absprachen zum o.g. Sachverhalt werden gemeinsam mit Frau Reinsdorf in der Schillerschule erfolgen.

Herr Groneberg erfragt einen Termin bei der Leitung der Schule.

V: OBM

T: 29.02.2016

zu TOP 5 vom 27.10.2015:

Vermerk Flächennutzungsplan

19.01.2016:

Der durch Herrn Schmidt angekündigte Vermerk liegt noch nicht vor, ist bereits in Bearbeitung und wird zeitnah versandt

Terminanfrage A 61

zu TOP 5 vom 27.10.2015

- illegale Baumschnittentsorgung per Mail an Referat 08
Prüfung durch OA
19.01.2016:
Eine Prüfung durch das Umweltamt erfolgte:
Der Koniferen- und Tannenschnitt ist unzulässig beseitigter Abfall im Sinne des KrWG ohne erkennbaren Verursacher. „...möglicherweise ist das Haufwerk...ein winterliches Refugium für Kleintiere geworden...vorerst auch keine Entsorgung zu Lasten aller Abfallgebührenzahler veranlassen.“
„...die Verantwortung für die Sauberkeit der Fläche eher beim Nutzer und Miteigentümer...“
Herr Groneberg:
Rücksprache durch OBM mit Agrarbetrieb ergab, dass der Agrarbetrieb nicht Eigentümer des betr. Grundstücks ist.
WV Frühjahr 2016
- in der letzten Bürgersprechstunde waren zwei Schülerinnen aus dem Gropius vorstellig und fragten wegen einer Recherche zur Geschichte und statistischen Zahlen von Mildensee nach. Es wurden Unterlagen zum Dorfwettbewerb zur Verfügung gestellt. Dafür wurde zugesichert, dass der OR einen Abdruck ihrer Arbeit erhalten werden.
WV OBM

zu TOP 6.3. vom 26.05.2015 – Sanierung Springbrunnen durch Preisgeld

17.11.2015:

-Auftrag wird erteilt und umgesetzt

19.01.2016:

Herr Brüning informiert, dass sobald der Frost aus dem Boden ist, die ersten Arbeiten am Springbrunnen beginnen.

WV

zu TOP 6.8. vom 26.05.2015 - Brückenbauwerk B185 Scholitzer See

27.10.2015 Ref. 08:

„...LSBB erklärt, Umsetzung der Reparaturmaßnahmen für das Jahr 2016 vorzubereiten...Umsetzung frühestens im Spätsommer 2016 ...“

Eine genauer Beurteilung hinsichtlich Baustellenzuwegung und Eingriffsumfang ist jedoch erst mit der Vorlage der Planungsunterlagen möglich.

27.10.2015:

Frau Storz:

zum nächsten VOT auch Einladung der Eigentümer (Informationsfluss und Abstimmungen zu den Überfahrten oder/und Zuwegungen ect.)

WV Sommer 2016

zu TOP 7. 3 vom 21.04.2015 – Reinigung Fußweg „Tiergarten zur Kirche“

(TOP 9.3 vom 16.09.2014)

Aueweg noch nicht vollständig gesäubert u. wächst zu.

19.01.2016:

Eigentümer des Weges ist die Stadt Dessau-Roßlau

V: A 66/ EB Stadtpflege

WV

zu TOP 6 vom 21.04.2015 -Bauzustand und Teil-/Sanierung Feuerwehrgerätehaus

27.10.2015:

Das FA unterstützt Sanierung des Schlauchturms und will entsp. HH-Mittel beantragen

19.01.2016:

Herr Groneberg:

Info durch Herrn Kuhnhold am 08.01., dass HH-Mittel für Sanierungsarbeiten und Beschaffung des Tores beantragt wurden.

WV

zu TOP 5 vom 21.04.2015 - Bäume im Scholitzer See

Anfrage zur Entfernung der letzten Bäume am Ende des Scholitzer Sees (Uferseitig in Richtung Festplatz) erfolgte

V: A 66

T: Ende 02/16

zu TOP 7.3 vom 20.01.2015 Schottern der Löcher- Kapenstraße/Tiefer Grund (siehe TOP 5.2 vom 16.06.2015 (Straßenunterhaltungsmaßnahmen))

15.09.2015:

Frau Storz informiert, dass geschottert werden muss.

17.11.2015

Frau Storz: Arbeiten zur Pflasterregulierung werden ausgesetzt und die großen Löcher an den Seiten geschlossen

19.01.2016:

Frau Storz:

Das Antwortschreiben vom Tiefbauamt wird kurz erläutert und als Anlage II beigefügt und zur Verfügung gestellt.

-OR wollte, dass das Bankett der Kapenstraße insbesondere rechtsseitig (von Breitscheidstr. aus- rechts vor Telekomseite), aufgeschottert wird, da dort sehr große Löcher vorhanden sind

- Es wird um Reparatur bzw. Wiederherstellung des rechtsseitigen Straßenbanketts auf der Kapenstr. gebeten.

WV

zu TOP 7.4 vom 20.01.2015 - Herr Semper Radweg Kirchhau und Tiergartenstr.

-Bepflanzung (Hecke) auf derselben Strecke muss vervollständig werden

16.06.2015:

Erneuerung der Hecke lässt die Haushaltslage nicht zu.

WV

zu TOP 7.7 vom 21.10.2014 - Entwässerung Bröllwitzer Straße

Sachstandsanfrage

18.11.2014 - Amt 66:

Schaffung einer leistungsfähigen Entwässerung ist nur über einen grundhaften Ausbau zu erzielen, der den Regelungen der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau-Roßlau unterliegt

WV

zu TOP 4.1. vom 18.06.2013 - Überprüfung Grabensystem- Herr Scharon Zufluss Teich am Bauerngarten

11.02.2014:

Feststellung A66: keine Verbindung vom Teich zum Grabensystem Pötnitz

Überprüfung zur Gewässerschau

V: OR zur Gewässerschau 2015

WV

VOT vom 04.03.2013 – „Forsthaus“ denkmalgeschütztes Haus

(Gebäude in der Oranienbaumer Str. 27)

Anmerkung 21.10.2014:

Es wird um Bausachstandsanalyse gebeten.

Anmerkung 18.11.2014 OBM:

Das Projekt wurde in neuer Leaderförderperiode angemeldet.

Anmerkung: 17.03.2015:

Herr Groneberg

Stadt nicht als Träger, da u. a. das LJH bereits der Stadt zugeordnet ist.

27.10.2015:

siehe Vorschlag Neubau KiTa über DeKiTa

s. TOP 4.1 v. 27.10.15/ TOP 4 vom 19.01.2016

zu TOP 7.1.1 vom 17.02.2015 – Anfrage zur Spielplatzsicherung

„...Netzspannung..., so dass die Bälle nicht auf angrenz. Grundstücke fallen.“

17.11.2015:

VOT Herr Semper/ Frau Krause erfolgte

Frau Krause informiert telefonisch, dass ein Netz zur Sicherung in die Planung aufgenommen wurde.

WV

zu TOP 7.1 vom 18.11.2014, ergänzende Straßenbeleuchtung an KITA

20.01.2015 Herr Kellner:

Beleuchtung ist nicht ausreichend

15.09.2015:

Anfrage an Stadtpflege weitergeleitet

17.11.2015:

Rücksprache mit Hr. Kellner wird VOT mit FA durchgeführt

WV

zu TOP 7.1 vom 21.10.2014 – Unkrautbeseitigung und Klärung Eigentumsverhältnisse Breitscheidstr. 18

Be-schwerden zum Gehweg vor o. g. Haus liegen vor.

17.02.2015:

Frau Storz stellt Informationen zur Verfügung. (Prüfung der Eigentumsverhältnisse)

17.03.2015:

-Rückmeldung, der Meldeadresse u. ä. geprüft.

-Ersatzvornahme über das A 66 beantragt

16.06.2015:

hinsichtlich Eigentümer/Erben o. ä. keine neuen Erkenntnisse

19.01.2016:

Frau Storz:

Die Verwaltung wird gebeten schriftlich den Eigentümer im Grundbuchamt zu ermitteln. Der OR hat berechtigtes Interesse, da es immer wiederkehrende Nachfragen von Interessierten zum Hauskauf/-verkauf (Veräußerung) gibt.

V: 66

T: 29.02.2016

zu TOP 4 vom 21.10.2014

„Es ist zukünftig angedacht eine Wiederherstellung der Sichtachse zur Kirche herzustellen. Diese Achse...nicht mehr erkennbar.“

Anmerkung 18.11.2014, Herr Groneberg:

Eigentümer haben am 01.05.2012 einer Fällung u. Entsorgung der Bäume über das Grundstück zugestimmt.

-Abstimmungen zum Vorgang Baumfällungen, zust. Herr Peine u. Herr Brüning
WV OR

11 Schließung der Sitzung

Herr Groneberg stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.
Die nächste Sitzung findet am 16.02.2016 statt.

Dessau-Roßlau, 22.07.16

Vorsitzender Ortschaftsrat Mildensee

Schriftführer